

Rommersheim – Nimsreuland – Lasel – Schönecken

Lange Wanderung durch das Tal der Nims und über die Höhen von Schönecken.

Länge, Dauer, besondere Hinweise:

28 Kilometer, ca. 6 ½ Stunden.

Einkehrmöglichkeiten:

„Zur Post“, 54612 Lasel, Hauptstraße 13, Telefon 06553-90 19 79, Montag Ruhetag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab 15 Uhr, Freitag und Samstag ab 14 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr.

„Im Flecken“, 54614 Schönecken, Teichstraße 23, Telefon 06553 – 90 17 61.

Karte:

Eifelverein Nr. 17, Prümer Land.

Anfahrt und Parkmöglichkeiten:

Von Norden über A1 bis Anschlussstelle Blankenheim. B51/B258 Richtung Blankenheim. Dahlem, Olzheim, Willwerath. Hinter Brühlborn rechts abbiegen auf die B265. Nach Rommersheim hinein auf der Ellwerather Straße, dann nach links in die Leimbachstraße und weiter geradeaus bis zur Kirche.

Von Süden über die A60 bis zur Ausfahrt Prüm, dann weiter auf der B51/E29 Richtung A1-Köln. Nach 4 Kilometern rechts Ausfahrt Schönecken/Prüm. Auf der B265 nach Rommersheim hinein und dann nach links in die Leimbachstraße und weiter geradeaus bis zur Kirche.

Parkmöglichkeiten an der Kirche.

Wegbeschreibung:

Rechts vorbei an der Kirche und Richtung Osten aus dem Ort heraus abwärts und auf dem querenden Weg nach rechts. Weiter in südliche Richtung, nach etwa 10 Minuten folgt man nicht dem gut ausgebauten Weg nach rechts, sondern geht über die Wiese und dann über die kleine Brücke mit den zwei Findlingen. Man erreicht Giesdorf, durchquert den Ort auf der Hauptstraße und biegt am Ortsausgang nach rechts in den Mehlbachweg, dann geradeaus und aufwärts (nicht nach links auf das Feld). Der Mehlbachweg geht über in den Bergweg, dem man aus dem Ort heraus folgt. Man sieht hier auch das Wegzeichen 24 (weißes Dreieck in schwarzem Feld), an dem man sich nun eine Weile orientieren wird. Aufwärts, auf der Höhe links vorbei an einem Wäldchen und ein paar 100 Meter hinter diesem auf dem querenden Weg nach links bis zur Landstraße (Wegzeit ca. 1 Stunde).

Auf der Landstraße 500 Meter nach rechts, dann direkt hinter dem Bauernhof scharf links abbiegen. Der Weg führt bald Richtung Süden; schräg vor sich sieht man den Kirchturm von Niederlauch. Nach etwa 10 Minuten kommt man an eine Kreuzung, hier auf dem asphaltierten Weg nach links und unter der kleinen Stromleitung hindurch. Über den Bach, aufwärts unter der großen Stromleitung hindurch und dann auf dem querenden Weg nach rechts, entlang am Naturschutzgebiet Galgenberg. Nach etwa 400 Metern, am Ende des Wachholdergebietes nach scharf links, wieder unter der Stromleitung hindurch und aufwärts. Vorbei an einem Ferienhaus und weiter geradeaus auf dem Wiesenweg am oberen Rand des Naturschutzgebietes entlang. Der Weg biegt bald nach Osten ab und führt dann über die Freifläche. Man überquert einen asphaltierten Weg und wendet sich 200 Meter danach bei den Holunderbüschen nach rechts. Weiter geradeaus in Richtung des Orts (nicht links den Hügel hoch). Nach etwa 500 Metern macht der Weg einen Linksbogen, noch einmal 200 Meter danach biegt man nach rechts ab und geht zur Kreisstraße. Hier ist man nun auch auf dem

Hauptwanderweg des Eifelvereins (Willibrordusweg, Zeichen geschlossener Keil) und dem Pilgerweg.

Über die Straße hinweg und wieder ansteigen. Oben auf dem Berggrat nach rechts, unter der Stromleitung hindurch, durch den Linksschwenk des Weges und links entlang am Wald. An der Waldecke weiter auf dem Hauptwanderweg nach links und leicht abwärts (nicht geradeaus in den Wald) auf den kleinen Strommast zu. Weiter abwärts durch zwei Wegkehren, dann stößt man unten auf einen asphaltierten Weg. Hier nach links und 100 Meter danach an einem alten Hof auf der Kreisstraße nach rechts Richtung Lasel und Nimsreuland. 200 Meter danach verlässt man die Kreisstraße an einem alten Haus und biegt nach schräg links in den Feldweg.

Entlang der Nims nach Nimsreuland (Wegzeit ca. 2 ½ Stunden). Bis zur Hauptstraße, auf dieser nach links, noch vorbei an der Feuerwehr, aber dann vor der Brücke auf Weg 5 die Straße „Im Ecken“ nach rechts. Aus dem Ort heraus und in einem weiten Linksbogen auf dem Radweg durch das Nimstal (kurz hinter dem Ort nicht nach rechts hoch). Wo es in den Wald geht, gabelt sich der Weg, hier bleibt man auf dem Radweg und nimmt die linke Weggabel, geht durch den Rechtsbogen und dann immer geradeaus in südliche Richtung durch das Tal. Man kommt nach Lasel (Wegzeit gut 3 Stunden), geht geradeaus bis zur Hauptstraße und auf dieser nach links und vorbei am Gasthaus zur Post weiter durch den Linksbogen der Straße über die Nims zum Ortsausgang. Vor dem Ortsausgang rechts die Straße „Hasenberg“ hinauf und geradeaus weiter auf dem steilen Wiesenweg, bis man wieder auf die Straße trifft. Nach rechts und im Linksbogen um das Haus herum bis zu einer Weggabel mit einem Kreuz. Links am Kreuz auf Weg 4 Richtung Schönecken in den Wald. Durch den Wald und dann quer über die Freifläche. Wieder nach links zum Wald und auf dem befestigten Weg in den Wald ansteigen.

Immer geradeaus Richtung Norden auf Weg 4, vorbei an einem Abzweig nach Nimsreuland, unter der Stromleitung hindurch, durch eine Linkskurve, und man stößt auf einen Weg, dem man nach rechts (Norden) folgt. Vorbei an einem weiteren Abzweig nach Nimsreuland, weiter über die Höhe und auf dem nächsten Querweg nach links weiter in nördliche, dann eher nordöstliche Richtung. Man passiert ein eingezäuntes Wäldchen mit einem versteckten grünen Haus und kommt an einer Kreuzung zum höchsten Punkt der Wanderung. Hier auf dem asphaltierten Weg 3 nach links Richtung Schönecken. Weiter Richtung Norden und abwärts nach Schönecken. Es geht noch im Rechtsbogen um den Reinskopf herum, dann gelangt man an eine Querstraße, auf der man nach links in den Ort geht (Wegzeit bis Schönecken 4 ½ Stunden).

Die Straße abwärts, und im Ort auf der Hauptstraße nach rechts Richtung Burg. Dort wo die Hauptstraße am alten Amtshaus einen Linksbogen macht, geradeaus aufwärts, dann auf der Von-Herselstraße nach links. Hier kann man einen Abstecher zur Burg machen. Ansonsten geradeaus weiter, bis man wieder zur Hauptstraße („Unter der Pfordt“) kommt und aus dem Ort heraus bis zur Nims. Vor der Nims nach rechts, über den Parkplatz und weiter auf Weg 4 und dem Hauptwanderweg durch das Schalkenbachtal. Ungefähr ½ Stunde hinter Schönecken über eine kleine Brücke und man kommt zur Meyersruh. Am Kreuz der Matthiasbruderschaft nach links Richtung Prüm und Rommersheim. Man befindet sich hier auf mehreren Hauptwanderwegen. Einen guten Kilometer hinter Meyersruh gelangt man an eine Kreuzung; hier folgt man dem Wegweiser nach links Richtung Rommersheim.

Man steigt aus dem Bachtal auf, vorbei an einem Parkplatz und weiter auf dem Weg Richtung Westen bis Rommersheim. Auf der Straße „Auf der Schlack“ in den Ort und weiter Richtung

Ortsmitte. Auf der Hauptstraße vorbei am Gasthaus „Zum Kalkofen“. Gegenüber dem Haus Nr. 37 nach links in den leicht zu übersehenden Weg an den drei Parkplätzen und zurück zur Kirche.



